Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 37

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft Seite
Lignum Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz	Lignum-Holzbaupreis 1984/85	Preis für Bauwerke mit formal und konstruktiv beispielhafter Verwendung von Holz in der Schweiz; teilnahmeberechtigt sind Projektierende und Ausführende mit einem oder mehreren Objekten	15. Sept.84	24/1984 S. 493
Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE	Home pour personnes agées et malades chroniques à Moutier, PW	Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne	13 oct. 84 (25 mai 84!)	22/1984 p. 457
9. Internationale Biennale der Wohnkreativität	Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw.	Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur	Okt. 84 (s. Ausschreibung)	16/1984 S. 313
Schulgemeinde Appenzell	Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben	15. Okt. 84	15/1984 S. 293
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW	Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute	15. Okt. 84	folgt
Belux AG, Beleuchtungskörperfabrik, Gebenstorf	Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper	Designer, Architekten und Ausbildungsschulen	15. Okt. 84	26/1984 S. 544
Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee	Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen	19. Okt. 84	22/1984 S. 457
Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt	Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben	19. Okt. 84 (9. Juli 84)	
Kanton Aargau	Erweiterung der Kantonsschule Aarau, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	19. Okt. 84 (5. Mai 84)	14/1984 S. 276
Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG	Mehrzweckgebäude in Schänis, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben	26. Okt. 84	22/1984 S. 457
Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE	Altersheim Worb, PW	Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechingen bzw. Worb haben	26. Okt. 84	23/1984 S. 474
Commune de Martigny VS	Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW	Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984	26. Okt. 84 (30. Juni 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR	Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR	31. Okt. 84 (4. Juli 84)	29/1984 S. 574
Stadtrat von Zürich	Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW	Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss	31. Okt. 84 (ab 25. Juni)	26/1984 S. 544
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohnsitz im Kanton Wallis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben	9. Nov. 84 (23. Juni 84)	25/1984 S. 518
Politische Gemeinde Stäfa ZH	Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW	Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	16. Nov. 84 (9.-27. Juli 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Köniz BE	Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW	Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben	19. Nov. 84 (2.–31. Juli 84)	26/1984 S. 543
Gemeinde Glattfelden ZH	Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben	10. Dez. 84 (13. Juli 84)	29/1984 S. 574
Gemeinde Lenzburg	Sportanlage Neuhof in Lenzburg, PW	Fachleute, die im Kanton Aargau seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Dez. 84	35/1984 S. 641

Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB	International interior design competition	Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985	4. Jan. 85	26/1984 S. 544
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	20. Jan. 85	29/1984 S. 574
Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug	Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW	Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben	26. Jan. 85 (13. Sept. 84)	25/1984 S. 518
Einwohnergemeinde Binningen	Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen	*Dieser Wettbewerb wird zu einem **späteren** Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt*		29/1984 S. 574
Biennial of Venice, Department of Architecture	International competitions for the III. Biennial of Architecture	Participation in the selection for the exhibition is open to all those who work in the architectural field, quite apart from academic and professional qualifications. The candidates may take part singly or in groups	31. Jan. 85 (31. Juli 84)	26/1984 S. 544
Baudirektion der Stadt Bern	Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben	15. Feb. 85 (14. Sept. 84)	33/34/1984 S. 618

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Beatenberg BE	Gemeindehaus Beatenberg, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 Wohn- und Geschäftssitz im Amtsbezirk Interlaken haben	10. Dez. 84 (1. Okt. 84)	37/1984 S. 692

Wettbewerbsausstellungen

Pensionskassen der Firmen Schüpbach AG, Ivers Lee AG, Burgdorf	Überbauung Lindenmatte in Lyssach BE	Gewerbehaus Schafrothareal, Burgdorf, Sägegasse 18, hinter Waro-Markt; 10. bis 12. September, täglich von 14 bis 17 Uhr *(geändert!)*	folgt
Verein für das Alter, Amt Signau	Erweiterung Altersheim Langnau i.E.	Turnraum des Altersheimes an der Oberfeldstrasse in Langnau, bis 12. September, Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Freitag 17 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 11 bis 13 Uhr	folgt
Gemeinderat Winkel ZH	Mehrzweckgebäude Winkel ZH, PW	Mehrzweckzimmer, altes Schulhaus in Rüti, werktags von 17 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 17 Uhr	folgt
Baudirektion des Kantons Bern	Psychiatrische Universitätsklinik Bern, Neukonzeption Landwirtschaftsbetrieb im Rothus, PW	Maschinenhalle der Psych. Universitätsklinik Bern (Waldau), bis 14. September, täglich 15 bis 20 Uhr, samstags zusätzlich 9 bis 12 Uhr, sonntags geschlossen	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Ican Colour Raster 1000 von Sycotronic

Beim Ican Colour Raster 1000 handelt es sich grundsätzlich um ein Rechnersystem, eine Anlage also, die Befehle aufnimmt, diese elektronisch-rechnerisch umsetzt und auf einen Bildschirm sowie auf praktisch jedes Output-Device überträgt. Integriert man das Gerät jedoch, zeigen sich neue Möglichkeiten der graphischen Bilddatenverarbeitung. Es arbeitet einerseits mit der Schnelligkeit und Präzision eines Computers, indem es sämtliche eingegebenen Daten sofort digitalisiert. Anderseits verschafft sein Bildschirm dem Designer, Architekten, Ingenieur oder Grafiker die ganze Zeichnungs- und Entwicklungsfreiheit eines Reissbrettes oder einer Schiefertafel. Mit dem Ican Colour Raster 1000 lässt sich freihandzeichnen, nur dass sich der Prozess jetzt müheloser und schneller abspielen lässt. Was entworfen wird, erscheint zunächst auf einem Farbbild-



schirm. Dort kann geändert, korrigiert oder verbessert werden, während die ursprünglichen Ideen gespeichert werden, womit sie jederzeit abrufbar sind. Das Gerät bewahrt die ganze Freiheit kreativen Designs. Der Benützer meistert die Maschine, wie er seinen Zeichenstift zu meistern wusste. Für einmal gehen schöpferischer Einfallsreichtum und technische Effizienz Hand in Hand. Für die Fachwelt öffnen sich mit dem Ican Colour Raster 1000 neue Möglichkeiten.

Sycotronic AG, 6300 Zug

Wirkungsvoller Korrosionsschutz von Beton

Trotz moderner Betontechnologie lassen sich Betonschäden im Brücken-, Strassen- oder Tunnelbau nicht immer vermeiden. Damit der Beton genügend Eigenresistenz gegen Frost, Tausalz, sauren Niederschlag oder Abgase entwickeln kann, sollte er möglichst früh davor geschützt werden. Miracote ist ein Flächenbeschichtungsmaterial, das sich sowohl für Präventivmassnahmen wie auch für Schadenbehebungsfälle gleichermassen eignet. Es wird in zwei oder drei Schichten mittels Trauffel, Roller, Pinsel oder Spritzmaschine aufgetragen und ergibt einen 2–3 mm starken Belag zum Schutz der Betonoberfläche. Zur Verstärkung kann in die Dreifachbeschichtung ein Glasgewebenetz eingelegt werden. Miracote erbringt hohe Dampfdurchlässigkeit, lässt den Baukörper atmen und vorhandene Restfeuchtigkeit austreten. Seine Wasserdichtigkeit verhindert das Eindringen von Tausalzen, Abgasen usw. und wirkt dadurch der Karbonatisierung von



Beton entgegen. Da es selbst stark alkalisch ist, besitzt es eine ausgezeichnete Verträglichkeit mit dem alkalischen Milieu der Betonoberfläche, was einen wirkungsvollen Schutz vor weiterem Alkalitätsverlust und Zerstörung von Beton bietet. Miracote hält normaler mechanischer Belastung gut stand und ist reparaturfähig. Zudem können zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Materialschichten aufgebracht werden. Die Verarbeitung ist einfach, und das Material ist auf optimal gereinigtem Untergrund applizierbar. Es ist in den Standardfarben betongrau oder weiss erhältlich.

Tegum AG, 8570 Weinfelden